



Medienmitteilung

19.02.08

Nationale Alarmzentrale verfolgt abstürzenden Satelliten

Der beschädigte amerikanische Satellit USA 193 wird im Verlauf der nächsten zwei Wochen abstürzen oder von den USA abgeschossen werden. Es ist extrem unwahrscheinlich, dass Trümmer in der Schweiz niedergehen. Die Nationale Alarmzentrale im Bundesamt für Bevölkerungsschutz BABS verfolgt die Entwicklung und steht mit ihren internationalen Partnerorganisationen in Kontakt.

Falls Satellitenteile in der Schweiz niedergehen, sollte die Polizei (Tel 117) benachrichtigt werden. Da der Satellit laut amerikanischen Angaben den giftigen Raketentreibstoff Hydrazin enthält, sollte man sich den Teilen nicht nähern und sie nicht berühren. Die Chemiewehr würde die Sicherung der Trümmerteile übernehmen.

Laut dem amerikanischen Verteidigungsministerium soll der Satellit nach dem 20. Februar abgeschossen werden. Der Abschuss hätte zum Ziel, dass seine Trümmer verglühen oder ins Meer fallen.

Ist der Abschuss nicht erfolgreich, wird der Satellit nach amerikanischen Angaben um den 6. März abstürzen. Die Wahrscheinlichkeit, dass Trümmerteile in der Schweiz niedergehen, ist sehr klein: Die Bahn des Satelliten führt ihn nur für wenige Minuten pro Woche über die Schweiz.

Für Rückfragen: Christian Fuchs, Information NAZ
044 256 94 35